

ANMELDUNG

Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur
Schelfengasse 1 | 97332 Volkach | Tel. 09381/4355
info@akademie-kjl.de

Anmeldung bitte bis spätestens 7.11.2019

per Mail an: info@akademie-kjl.de

Die Anmeldung kann erst nach Eingang der Tagungsgebühr auf dem Konto der Akademie (Sparkasse Mainfranken, IBAN DE3579050000043228337) berücksichtigt werden.

Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Fortbildungszertifikat ausgestellt.

Die Fortbildung wird ebenso bei Fibs registriert. Studierende der Goethe-Universität können sich die Tagung für das Optionalmodul O 10 anrechnen lassen. Für die Teilnahme wird eine Gebühr von 25 €/ 10 € ermäßigt für Studierende erhoben. Im Preis enthalten sind Getränke, Kaffee und Kuchen.

Die Anmeldung kann erst nach Eingang der Tagungsgebühr auf dem Konto der Akademie berücksichtigt werden.

Der Liederabend ist eine öffentliche Veranstaltung. Für tagungsexterne Gäste wird ein Eintrittsgeld von 5 € an der Abendkasse erhoben.

© Coverbild: Sebastian Meschenmoser

DIE VERANSTALTER

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur e. V. (Volkach) wurde 1976 gegründet und gehört inzwischen zu den bekanntesten Einrichtungen der Kinder- und Jugendliteraturvermittlung in Bayern. Hauptanliegen der Akademie ist die Förderung von Kinder- und Jugendliteratur durch ein vielfältiges Zusammenspiel von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendliteraturarbeit. Neben ganzjährigen Projekten und Veranstaltungen zur Kinder- und Jugendliteratur im In- und Ausland zeichnet die Akademie herausragende Persönlichkeiten sowie kinder- und jugendliterarische Werke aus. Überdies bietet sie regelmäßig Plattformen für den interdisziplinären Austausch der Fachöffentlichkeit an. Die Arbeit der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur wird vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, dem Bezirk Unterfranken, der Stadt Volkach sowie privaten, kulturellen und wirtschaftlichen Förderern unterstützt.
www.akademie-kjl.de

Der Thienemann-Esslinger Verlag (Stuttgart) veröffentlicht in seinen fünf Programmbereichen Thienemann, Esslinger, Planet!, Gabriel und Aladin Kinder- und Jugendbücher für alle Altersgruppen, vom hochwertigen Bilderbuch über Vorlese- und Kinderbücher bis zum Roman für junge Erwachsene. Wichtige Säulen der Verlagsarbeit sind die auch international sehr erfolgreichen Klassiker wie *Momo* und *Die unendliche Geschichte* von Michael Ende sowie *Der Räuber Hotzenplotz* und *Krabat* von Otfried Preußler.
www.thienemann-esslinger.de

DER FÖRDERER

Die Veranstaltung wird gefördert durch die Waldemar-Bonsels-Stiftung. Die Waldemar-Bonsels-Stiftung (München) widmet sich der Pflege des literarischen Erbes von Waldemar Bonsels und setzt sich für eine kritische wissenschaftliche Aufarbeitung der Arbeits- und Wirkungskontexte ihres Namensgebers ein. Weitere Schwerpunkte ihrer Förderarbeit sind die Kinder- und Jugendliteratur, die Leseförderung sowie die Förderung von Forschung und Lehre in der Buch- und Medienwissenschaft. Zudem unterstützt sie Projekte aus den Bereichen Bildung sowie Kunst und Kultur.
www.waldemar-bonsels-stiftung.de



MICHAEL ENDE ZUM 90. GEBURTSTAG

Zur Aktualität eines
weltliterarischen Klassikers

Siebtens Fachforum der Deutschen Akademie für
Kinder- und Jugendliteratur in Kooperation mit dem
Verlagshaus Thienemann-Esslinger

am 14. November 2019 im Schelfenhaus
in Volkach

Die Veranstaltung wird gefördert von der Waldemar-
Bonsels-Stiftung sowie vom Verlagshaus Thienemann-Esslinger.

Michael Endes 90. Geburtstag hat von verschiedenen Seiten aus dazu geführt, das Jahr 2019 zum Michael Ende-Jahr zu erklären. Bereits 2018 hat die Verfilmung des unsterblichen deutschen Kinderbuchklassikers über Jim Knopf und Lukas, den Lokomotivführer, dem Autor eine neue Aufmerksamkeit verschafft. Eine seinerzeit sehr fortschrittliche, aufklärerisch-entmythologisierende und zugleich humorvolle Märchenerzählung verändert sich zu einer, zwischen Ernst und Sentimentalität pendelnden filmischen Fantasy-Adaption, die dem Mythischen wieder Raum verschafft. Eine signifikante Widerspiegelung des Zeitenwandels! Ebenso haben Buchprojekte, wie *Rodrigo Raubein und Knirps, sein Knappe* (2019), weitererzählt von Wieland Freund, Jubiläums- und Schmuckausgaben der *Unendlichen Geschichte* (2019), illustriert von Sebastian Meschenmoser, neue Hörbuchausgaben, Vertonungen von Endes Texten, Gedicht- und Lied-Anthologien, eine neue Biografie von Charlotte Roth mit dem Titel *Die ganze Welt ist eine große Geschichte und wir spielen darin mit* (2019) sowie die wissenschaftliche Auseinandersetzung zum Thema *Michael Ende neu entdecken: Was Jim Knopf, Momo und Die unendliche Geschichte Erwachsenen zu sagen haben* (2018) von Hans-Heino Ewers allesamt Michael Endes unveränderte Aktualität erwiesen. Der realistisch-phantastische „Märchen-Roman“ über *Momo und die Zeitdiebe* ist in seinen politischen Aussagen durch die Entwicklung der letzten Jahrzehnte eher noch bekräftigt worden. Angesichts der Popularität von Fantasy in Literatur, Film und Computerspiel gewinnt *Die unendliche Geschichte* mit ihrer kritischen Einschätzung aller Remythisierungen zunehmend an Bedeutung. Beide Werke stehen am Beginn des zweiten Aufstiegs der Fantasy-Literatur im späten 20. Jahrhundert und markieren zugleich einen ihrer literarischen Höhepunkte.

Dies soll Anlass eines Austauschs und einer Begegnungsplattform für Lehrerinnen und Lehrer, Literaturvermittlerinnen und -vermittler, Germanistik-Studierende, Liebhaber und Freunde der Kinder- und Jugendliteratur zu den Werken Michael Endes sein. Erfahrungen belegen, dass die Werke Michael Endes bei jungen wie älteren Leserinnen und Lesern immer noch geschätzt werden. Umfragen unter Lehramts- und Germanistik-Studierenden haben ergeben, dass nahezu alle „ihren“ Ende gelesen haben. Darüber hinaus gilt es, insbesondere Endes Romane als Schullektüre zu reaktivieren, was dazu dienen kann, die Schülerinnen und Schüler für die oft versteckten politischen Inhalte ihrer Fantasy-Liebblingslektüre zu sensibilisieren. Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und laden Sie ein, an unserem Fachforum teilzunehmen.

PROGRAMM 14.11.2019 FESTSAAL / SCHELFENHAUS VOLKACH

Moderation: Dr. Claudia Maria Pecher und Dr. Jana Mikota
Organisation: Josef Rößner M. A.

DONNERSTAG, 14.11.2019

- | | |
|-------------------|--|
| 10:00 Uhr | Begrüßung Dr. Claudia Maria Pecher |
| 10:15 – 11:00 Uhr | Prof. Dr. Dr. Hans-Heino Ewers
(Frankfurt a. M.)
Michael Ende im weltliterarischen und -medialen Kontext.
Im Blick auf das Jubiläumsjahr 2019 |
| 11:00 – 11:45 Uhr | Prof. Dr. Markus Janka (München)
Neue philosophische Mythologien
in Platons Mythen und Michael Endes modernen Märchen |
| 11:45 – 12:30 Uhr | Thomas Scholz (Washington)
Metareferentialität und Neo-Romantik.
Michael Endes Poetologie des Weltenbaus |
| 12:30 – 14:00 Uhr | Mittagspause |
| 14:15 – 15:00 Uhr | Prof. Dr. Bernhard Rank (Reutlingen)
Literarische Erfahrungen mit phantastischen Erzählungen.
Ein didaktisches Konzept für einen gegenstandsorientierten Umgang mit Texten von Michael Ende. |
| 15:00 – 16:30 Uhr | Workshop-Phase

Anna Braun (Koblenz)
Vom Wünschen und Vergessen.
Erinnerungs- und identitätstheoretische Ansätze und Perspektiven auf identitätsorientierten Unterricht in Michael Endes <i>Der Teddy und die Tiere</i> und <i>Die unendliche Geschichte</i> |

Dr. Michael Stierstorfer (Regensburg)
(Un-)endlich fantastische Literaturverfilmungen?
Zur Konzeption der Fantastik in *Die unendliche Geschichte*, *Momo* und *Jim Knopf* und deren Umsetzungsmöglichkeiten im Deutschunterricht

Dr. Jana Mikota (Siegen)
„Also, es war einmal eine Zeit ...“:
Einblicke in Michael Endes lyrisches Werk und seine Chancen für den Literaturunterricht

16:30 – 17:00 Uhr Kaffeepause

17:00 – 18:00 Uhr **Reise nach Phantasien**
Roman Hocke, Nachlassverwalter von Michael Ende, Hansjörg Weitbrecht, Verleger von Michael Ende, und Sebastian Meschenmoser, Illustrator von *Die unendliche Geschichte* im Gespräch mit Ute Wegmann (Deutschlandfunk)

18:00 – 20:00 Uhr Abendpause

20:15 Uhr **Die Dame in Prosa und der Kavalier am Klavier**
Sarah Hieber und Fred Brunner holen mit ihrem Liederabend vom Himmel die Juwelen, aus dem Klavier die träumerische Melodie und aus Endes Gedichten die Poesie ... Singend, säuselnd, summend erzählen sie von den merkwürdigen Geheimnissen des Lebens.
www.dameundkavalier.com